

Ich bin Ghostwriter - wie schlimm ist das?

Beitrag von „CDL“ vom 25. Juli 2019 16:13

Zitat von MeikePaula

Ehrlich, das weiß ich auch nicht so genau. **Die dunkle Seite hat mir beinahe alle Moral genommen.** Vom ersten Zögern ist nur ein leiser Hauch geblieben, der mir sanft die Fersen kühlt. Die selbständige Arbeit, die auch noch Spaß macht, birgt zu viele Möglichkeiten. Theoretisch sogar die Möglichkeit, nur noch zu schreiben und bei freier Zeiteinteilung auch noch die freie Ortswahl zu genießen.

Sollte das mehr sein als lyrische Übertreibung, dann solltest du vielleicht wirklich einmal den gänzlichen Wechsel in den privaten Sektor andenken. Als Lehrkraft ist so eine Grundhaltung erschreckend finde ich (als Mensch im Übrigen auch, aber manche ruft Gott Mammon eben lauter als andere).

Zitat von MeikePaula

Mit Schülern bin ich extra streng, ist doch klar.



Auch hier: Sollte das nicht nur ironische Überspritzung und Übertreibung sein lässt es sich nur nachvollziehen im Kontext mit der Aussage zu deiner Moral.

Zitat von MeikePaula

Weil ich glaube, dass die Nebentätigkeit nicht genehmigt wird bzw., dass die Anzeige einer nicht genehmigungspflichtigen Tätigkeit dienstrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen würde. Nicht aus rechtlichen Gründen, sondern weil man mir beispielsweise die Moral abspricht, das Vertrauen entzieht, die Arbeit für das Amt als unangemessen ansieht.

Hältst du dein Verhalten denn für vereinbar mit deinem Diensteid? Gehst du davon aus SuS ein Vorbild sein zu können? Ist dein Verhalten deines Erachtens nicht nur für dich persönlich sondern auch deiner Kenntnis des Beamtenrechts nach angemessen?